

Innovationsförderpreis



des Landkreises Oberhavel

2017

Landkreis Oberhavel
in Zusammenarbeit mit
dem Mittelstandsverband
Oberhavel e.V.



Innovationsförderpreis 2017 des Landkreises Oberhavel

1. Ziel und Zweck

Der Landkreis Oberhavel lobt alle zwei Jahre, beginnend ab 2013, in Zusammenarbeit mit dem Mittelstandsverband Oberhavel e. V., einen Innovationsförderpreis aus.

Der Innovationsförderpreis soll Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu Entdeckungen, Forschungen und Erfindungen animieren, deren Forschungsgedanken fördern und entsprechende Beachtung verschaffen.

Mit diesem Preis werden hervorragende innovative Leistungen/Arbeiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen prämiert, die ihren Ursprung im Landkreis Oberhavel haben.

2. Preis

Im Jahr 2017 wird zum dritten Mal der Innovationsförderpreis vergeben. Es können bis zu drei Preisträger ausgezeichnet werden. Über die Aufteilung, bei der Vergabe von bis zu drei Preisen, entscheidet das Preisgericht.

Der Innovationsförderpreis wird mit bis zu 4.000 € dotiert. Diese tragen der Landkreis Oberhavel und der Mittelstandsverband Oberhavel e. V. jeweils zur Hälfte des Betrages. Eine Erhöhung des Preises mit Mitteln Dritter ist möglich.

Die Preisträger erhalten eine Urkunde und einen Geldbetrag. Darüber hinaus können Anerkennungsschreiben ausgehändigt werden. Die Preisträger sind berechtigt, in ihrer Außendarstellung, unter Angabe des Jahres der Verleihung, auf den Erhalt des Preises hinzuweisen.

3. Termine

- Einsendeschluss der Bewerbungen für den „Innovationsförderpreis 2017“ ist der 31.03.2017 (Posteingang bei der WInTO GmbH).

Adresse: WInTO GmbH - Wirtschafts-, Innovations- und Tourismusförderung Oberhavel GmbH
“ Innovationsförderpreis 2017”
Neuendorfstraße 18 a
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302/559-207

Der Vermerk “Innovationsförderpreis“ muss auf dem Umschlag deutlich erkennbar sein.

- Übergabe der eingegangenen Bewerbungsunterlagen an das Preisgericht bis zum 15.04.2017.
- Öffnung der Bewerbungsunterlagen erfolgt durch das Preisgericht bis zum 15.04.2017.
- Die Auswertung der Bewerbungsunterlagen wird vom Preisgericht bis zum 15.05.2017 vorgenommen.

Die Preisübergabe erfolgt in einem würdigen Rahmen.

Einsendeschluss: 31.03.2017
(Posteingang bei der WInTO GmbH)

WInTO GmbH - Wirtschafts-, Innovations- und
Tourismusförderung Oberhavel GmbH

- INNOVATIONSFÖRDERPREIS 2017 -

Neuendorfstraße 18 a
16761 Hennigsdorf

Eingang:

Nr.:

Bewerbung um den Innovationsförderpreis des Landkreises Oberhavel

Titel:	
Branche:	
Bewerber:	Name/ Bildungseinrichtung:
	Ansprechpartner:
	Straße:
	PLZ/ Ort:
	Telefon:
Bitte ankreuzen:	<input type="checkbox"/> Einzelperson
	<input type="checkbox"/> Bildungseinrichtung
	<input type="checkbox"/> Team
	mit Name/ Bildungseinrichtung:
	PLZ/ Ort:
	Telefon:

Darstellung der innovativen Leistung/Arbeit
(Die ausführliche Innovationsbeschreibung liegt als Anlage bei)

Kurzbeschreibung
(wesentliche Merkmale der Innovation darstellen)

Angaben zur Bewerbung

Bitte ankreuzen
und ausfüllen

- | ja | nein | |
|--------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Innovation ist in der Region/Ort entstanden |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Innovation ist vorrangig in der Region/Ort entstanden |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Umsetzung erfolgt in der Region/Ort |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es existiert ein Funktionsmuster der Innovation. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Bewerbung wurde mit Unterstützung eines Erwachsenen
erstellt (z. Bsp. Lehrer oder Eltern).
<i>bei ja, bitte Namen und Funktion angeben:</i> |

Sonstige Angaben:

Einsatzmöglichkeiten der Innovation:

Weitere Bemerkungen:

Der Umfang der Innovationsbeschreibung sollte 10 Seiten nicht überschreiten. Bitte verwenden Sie keine doppelseitigen Kopien und verzichten Sie auf eine Bindung und Heftung.

Mit der Unterzeichnung wird die Erlaubnis zur Vervielfältigung der eingereichten Unterlagen, zum Zwecke der Verteilung an alle am Beurteilungsprozess Beteiligten, erteilt.

Der/die Unterzeichner(in) erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre Anschrift und der Titel seiner/ihrer Arbeit veröffentlicht werden dürfen.

Die Beurteilung erfolgt nur anhand der eingereichten Unterlagen. Eine weitergehende Prüfung wird nicht vorgenommen. Die Aussagekraft ist seitens des Verfassers zu gewährleisten.

Der/die Unterzeichner(in) erklärt, dass die Rechte Dritter an der eingereichten Innovation nicht verletzt werden.

Mit nachfolgender Unterschrift versichert der/die Unterzeichner(in), die Richtigkeit der gemachten Angaben und dass die Bewerbungsvoraussetzungen entsprechend der Ausschreibung für 2017 erfüllt sind. Gleichzeitig bestätigt der/die Unterzeichner(in), dass die vorgelegte Arbeit von ihm/ihr bzw. seiner Bildungseinrichtung oder mit den angegebenen Partnern erarbeitet wurde.

Datum:

Unterschrift:

4. Beurteilungskriterien

Die Bewerbungen werden nach folgenden, in der Ausschreibung aufgeführten Kriterien bewertet:
(Bitte beachten Sie, dass die Punkte 4.1 - 4.3 deutlich ausgeführt und dargestellt werden müssen.)

4.1. Thema und Umsetzung der Arbeit

- Die innovative Leistung/Arbeit sollte sich bereits im Titel der Bewerbung widerspiegeln. Originalität und Kreativität werden positiv bewertet.
- Neben den weiteren Beurteilungskriterien sind eine Gliederung der Arbeit sowie die nachvollziehbare Darstellung von Ergebnissen entscheidend. Das Ergebnis sollte in übersichtlicher Weise sowohl schriftlich als auch graphisch dargelegt werden.
- Die Unterstützung durch Lehrer, Betreuer oder Erwachsene ist möglich, diese muss allerdings in der Bewerbung beschrieben werden.

4.2. Innovationsgrad

- Neben dem Aufbau und der Funktionsweise der innovativen Leistung/Arbeit, bewertet die Jury den Schwierigkeitsgrad und die Kreativität der Aufgabenstellung entsprechend des Alters des Bewerbers/Bewerberteam.
- Die Bewerbung sollte darlegen, worin die Innovation liegt. D. h., der neuartige Lösungsansatz bzw. die Abgrenzung zum bisherigen Stand der Technik/des Verfahrens müssen dargestellt werden. Bei Forschungsprojekten sollte die Abgrenzung zu bisherigen Studien bzw. dem Stand der Technik erfolgen.
- Zudem sind die Vorteile sowie die besonderen Leistungsmerkmale der innovativen Leistung/Arbeit herauszustellen.

4.3. Bezug zur Praxis / Auswirkungen vor Ort

- Die Bewerbung sollte zudem die denkbaren und aussichtsreichen Anwendungsgebiete für das Produkt bzw. das Forschungsergebnis darstellen.
- Es sollte auch dargestellt werden, für welche Zielgruppe und für welche Branche/ Unternehmen die innovative Leistung/Arbeit interessant ist.
- Auch der (zusätzliche) Nutzen für den potentiellen Anwender gegenüber bisherigen Lösungen ist darzustellen.

4.4. Ausschlusskriterien

Bewerbungen sind nur zulässig, wenn sie den Rahmenbedingung der Richtlinie zur Vergabe des Innovationsförderpreises des Landkreises Oberhavel (*Beschluss Nr.: 4/0267 des Kreistages vom 17.10.2012*) entsprechen.

Insbesondere der Punkte 4.6 - *Ausschluss von Bewerbungen, welche im Rahmen des „Barbara Zürner Umweltschutzpreises“, des „Alfred-Hundrieser-Umwelt-Förderpreises“, des „Kulturpreises“ und des „Kulturförderpreises“ des Landkreises Oberhavel eingereicht werden können* - ist zu beachten.

Zudem ist der Punkt 4.2. – *Bewerber/Bewerberteam aus der Region* - zwingend zu erfüllen.